



## läufe, erhöhte Sicherheit

### Chirurgie - Vorteile und Verbesserungspotenziale

enen Halt-  
lut sichere  
nktion der  
e des Falt-  
owie ihrer  
ck gewähr-

envergüte-  
Kunststoff  
gleichzei-  
gkeit, aber  
Diese An-  
hanik des  
ität der zu  
und ihrer  
zeit noch  
artuschen-  
illimeter.  
ded-Syste-  
ugend. Die  
OP sowohl  
auch Low-  
en, verein-

Kartusche entfällt, gibt es kein zusätzliches Kontaminationsrisiko, keine mechanischen Beschädigungen durch Berühren der Linse, keine 180°-Seitenverwechslung und keinen Verlust der Linse auf dem OP-Tisch. Die Injektion der Linse ist standardisiert. Die Injektorsysteme selbst sind alle Einmalmaterialien. Die aufwändige Wiederaufbereitung des Instrumentariums entfällt komplett.

Derzeit sind nur drei 'echte' Preloaded-Systeme auf dem Markt (Fa. Alcon, Hoya, Staar-Domilens). Bei den drei übrigen Systemen (Fa. Polytech, Zeiss, Technoko) ist es erforderlich, dass der Operateur die Kartusche in den Injektor einsetzt

Verbesserungspotenziale bezüglich der wirklichen Reproduzierbarkeit des Weges der Linse durch die Kartusche hinsichtlich Faltungs- und Entfaltungsverhalten.

Bei den sechs Herstellern gibt es als Optikmaterialien eine Silikonlinse, zwei hydrophile und drei hydrophobe Acrylatlinsen. Dies spiegelt auch den derzeitigen jeweiligen Marktanteil der verwendeten Linsenmaterialien in Deutschland wider. Die Hälfte der Linsen wird mit Blaulichtfilter angeboten. Das breiteste Dioptrienspektrum, zwei verschiedene Optikdurchmesser (6 und 6,5 mm) sowie fakultativen Blaulichtfilter bietet die Firma



Dr. Heike Häberle

Special

### „Stereo und Raumklang“:

Die Augenklinik Ahaus hatte die Möglichkeit, Ende 2007 den Amaris, den Nachfolger des Esiris, klinisch anzuwenden. Erklärtes Ziel war die Beantwortung der Frage, ob es überhaupt noch Verbesserungen gegenüber dem bisherigen Stand der Technik gibt. Dr. Stefanie Schmickler stellt ihre Ergebnisse vor.

Seite 10

### Femtosekundenlaser:

Die Femtosekundenlaser werden weiteren Einzugs in die kurative und refraktive Hornhautchirurgie halten, prognostiziert Prof. Walter Sekundo. Mit Hilfe dieser Technologie würden künftig die Präzision gesteigert und das Handling der operativen Verfahren erleichtert.

Seite 11

### „Huckepack-Implantation“

Die sekundäre Implantation einer „Huckepacklinse“ ist eine Methode